

"Wir" und "die Anderen" – Inklusion und Exklusion

Christoph Antweiler

Institut für Orient- und Asienwissenschaften (IOA), Universität Bonn

- 1 Miteinander leben in Indonesien
- 2 Kulturen und Menschenbilder
- 3 Das Eigene und das Fremde
- 4 Was Kulturen verbindet
- 5 Weltbürger im Anthropozän?

Zusammenfassung

Heute begegnen die meisten Menschen dieser Welt an einem normalen Tag mehr Fremden, als prähistorische Menschen in ihrem ganzen Leben. Auf einem begrenzten Planeten mit vielen miteinander vernetzten Kulturen berührt Fremdheit die Zukunftsfähigkeit der Menschheit. Identitätsbildung geht mit Abgrenzung einher, und dies gilt für individuelle und kollektive Identität gleichermaßen: "Ich", "Du", "Wir", "Ihr", "Sie", "Die".

Anhand des Alltagslebens in Südostasien erläutert der Vortrag zunächst persönliche wie soziale und politische Aspekte von Einbeziehung, Abgrenzung, Ausgrenzung und Ethnozentrismus. Dann zeige ich, dass Kultur mehr als Differenz ist – entgegen dem derzeitigen Mainstream öffentlicher Debatten. Schließlich skizziere ich Kosmopolitismus als eine weltbürgerliche Orientierung, die *versucht*, lokalkulturelle Identität mit einer planetaren, auf die ganze Menschheit bezogenen Perspektive zusammenzubringen.

Fazit in fünf Thesen

1. Empirisch fundierte Aussagen zur Natur des Menschen zeigen eine Vielzahl menschlicher Besonderheiten *und* etliche mit anderen Primaten geteilte Merkmalen – anders als viele einfache populäre Menschenbilder.
2. Menschen neigen dazu, gruppenorientiert und gegenwartsfixiert zu denken, zu fühlen und zu handeln.
3. Menschen haben aber auch die biologisch einzigartige Fähigkeit, mit ihnen fremden und nichtverwandten Individuen dauerhaft zu kooperieren.
4. Kultur ist mehr als Differenz. In Reaktion auf weltweite Auswüchse der Identitätspolitik sollten wir Menschen als Personen und die Menschheit als Ganze stärker betonen. Lasst uns "Kultur" herunterdimmen.
5. Angesichts des Anthropozäns bedürfen zukunftsorientierte Menschenbilder einer deutlich stärkeren Erdung.

Bücher des Referenten

Menschen machen Erdgeschichte. Unsere Welt im Anthropozän. München: Oekom, 2025.

Anthropology in the Anthropocene, An Earthed Theory for Our Extended Present. Cham: Springer Verlag, 2024.

Heimat Mensch. Eine populäre Ethnologie. Aschaffenburg: Alibri Verlag, 2022.

Our Common Denominator. Human Universals Revisited. New York and Oxford: Berghahn Books, 2016, 2018.

Was ist den Menschen gemeinsam? Über Kultur und Kulturen, Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgemeinschaft, 12007, 2009, Sonderausgabe 2012.

Mensch und Weltkultur. Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung, Bielefeld: Transcript Verlag, 2011.

Literaturtipps

Menschenbilder

Einführung und Überblick

Chakkarath, Pradeep (2015): *Welt- und Menschenbilder. Eine sozialwissenschaftliche Annäherung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

(<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/212821/welt-und-menschenbilder/>).

Zichy Michael (2021): *Die Macht der Menschenbilder. Wie wir andere wahrnehmen*. Ditzingen: Reclam (Was bedeutet das alles?).

Vielfalt der Konzepte

Fahrenberg, Jochen (2021): *Annahmen über den Menschen. Menschenbilder aus psychologischer, biologischer, religiöser und interkultureller Sicht*. Heidelberg & Kröning: Asanger Verlag.

Held, Josef & Klaus Weber (Hg.) (2021): *Menschenbild*. Hamburg: Argument-Verlag (Texte Kritische Psychologie, 9).

Kearney, Michael (1984): *World View*. Novato, Cal.: Chandler & Sharp (Chandler & Sharp Publications in Anthropology and Related Fields).

Meinberg, Eckard (1988): *Das Menschenbild in der modernen Erziehungswissenschaft*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Oerter, Rolf (2007): Menschenbilder im Kulturvergleich. In: Gisela Trommsdorff & Hans-Joachim Kornath (Hg.): *Theorien und Methoden der kulturvergleichenden Psychologie*: 487-530. Göttingen etc.: Hogrefe, Verlag für Psychologie.

Ramsey, Grant (2023): *Human Nature*. Cambridge: Cambridge University Press (Cambridge Elements. Elements in the Philosophy of Biology).

Sahlins, Marshall (2021): *Das Menschenbild des Abendlands – Ein Missverständnis?* (Fröhliche Wissenschaft, 83).

Schuppert, Gunnar Folke (2023): *Über Menschenbilder. Wie sie unser Denken und Handeln bestimmen*. Baden-Baden: Nomos.

Stevenson, Leslie, David L. Haberman & Peter Matthews Wright (2017): *Thirteen Theories of Human Nature*. Oxford etc.: Oxford University Press.

Wrightman, Lawrence S. (1992): *Assumptions about Human Nature. Implications for Researchers and Practitioners*. Newbury Park etc.: Sage Publishers.

Zichy Michael (Hg.) (2022): *Handbuch Menschenbilder*. Berlin: Springer, (open source 2023).

Kollektive Identität, Ethnizität, Ethnozentrismus

Antweiler, Christoph (2024): "Anders" ist anders als "ganz anders". Eigenes, Fremdes und Anderes im kulturellen Umgang. *NAL-historica* 85: 21-45.

Delitz, Heike (2018): *Kollektive Identität*. Hamburg: Transcript (Themen der Soziologie).

Radtke, Frank-Olaf (2011): *Kulturen sprechen nicht. Die Politik grenzüberschreitender Dialoge*. Hamburg: Hamburger Edition.

Thies, Christian (2016): *Alles Kultur? Eine kritische Bestandsaufnahme*. Stuttgart: Reclam.

Bio-Universalien und Kultur-Universalien

Brown, Donald Edward (1991): *Human Universals*. New York u. a.: McGraw Hill, Inc.

Medicus, Gerhard (2025): *Was uns Menschen verbindet. Angebote zur Verständigung zwischen Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften*. Verlag für Wissenschaft und Bildung.

Murdock, George Peter (1945): The Common Denominator of Cultures. In: Ralph Linton (ed.): *The Science of Man in the World Crisis*: 123-140. New York: Columbia University Press.

Van Schaik, Carel (2016): *The Primate Origins of Human Nature*. New York etc.: Wiley-Blackwell (Foundations of Human Biology)

Wiredu, Kwasi (2001): Gibt es kulturelle Universalien? In: Peter M. Hejl (Hg.): *Universalien und Konstruktivismus*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag: 76-94.

Kosmopolitismus

Appiah, Kwame A. (2007): *Der Kosmopolit. Philosophie des Weltbürgertums*. München: C.H. Beck.

Samanani, Farhan (2023): *Miteinander. Über das Zusammenleben in einer gespaltenen Welt*. Berlin: Hanser Berlin.

Sen, Amartya (2022): *Zuhause in der Welt. Erinnerungen*. München: C.H. Beck.

Weidner, Stefan (2018): *Jenseits des Westens. Für ein neues kosmopolitisches Denken*. München: Carl Hanser Verlag.

Kontakt: christoph.antweiler@uni-bonn.de